

Aktuelle Forschungsaktivitäten und alter(n)sbezogene Projektaktivitäten des *Instituts für Pflegewissenschaft*



Medizinische Universität Graz

9. April 2013



Pflegequalitätserhebung
(Internationale Erhebung Pflegebezogener Daten)

Pflegequalitätserhebung

Lohrmann, C & Schönherr, S

Ziel: Erfassung der Prävalenz, Prävention und Behandlung von Dekubitus, Inkontinenz, Mangelernährung, Sturz und freiheitsentziehenden Maßnahmen in österreichischen Gesundheitseinrichtungen. Desweiteren werden Qualitätsindikatoren, wie beispielsweise das Vorhandensein von ExpertInnen oder Leitlinien, auf Einrichtungs- und Stationsebene erfasst.

Methode: Die Pflegequalitätserhebung findet seit 2009 jährlich in allen teilnehmenden Einrichtungen (Krankenhäuser, Pflegeheime, Rehabilitation) an einem vorab festgelegten Stichtag (Anfang April) statt. Zur Datenerhebung wird ein standardisierter und überprüfter Fragebogen benutzt. Kurz nach der Dateneingabe werden den teilnehmenden Einrichtungen die Ergebnisse sowie österreichweite Vergleichszahlen zur Verfügung gestellt.

Einblick in Ergebnisse: Die Anzahl der teilnehmenden Einrichtungen nimmt stetig zu. Die Pflegequalitätserhebung zeigt auf welche Pflegeprobleme besonders häufig vorkommen und in welchen Bereichen Defizite in der Prävention und Behandlung bestehen.

**Die nächste Pflegequalitäts-
erhebung findet am 09. April 2013
statt. Anmeldung ab jetzt möglich!**

D-Care

Schüssler, S & Lohrmann, C



Ziel: Erfassung der Pflegeabhängigkeit und deren Verlauf bei PflegeheimbewohnerInnen mit und ohne Demenz sowie die parallele Erhebung der Prävalenz, Präventionen und Behandlung von Pflegeproblemen (Inkontinenz, Mangelernährung, Stürze, Dekubitus, Freiheitsbeschränkungen) .

Methode: Eine zweijährige prospektive multizentrische Kohortenstudie wird in 9 österreichischen Pflegeheimen mit insgesamt 816 teilnahmefähigen BewohnerInnen durchgeführt. Die Erhebungen werden in Abständen von 6 Monaten durch geschulten Pflegepersonen vorgenommen.

Ergebnisse: An der ersten Erhebung haben 527 PflegeheimbewohnerInnen (65%) teilgenommen. Von diesen BewohnerInnen sind 53% von einer Demenzerkrankung betroffen. Die BewohnerInnen mit Demenz sind stärker von Pflegeabhängigkeit betroffen als BewohnerInnen ohne Demenz. Besonders pflegeabhängig sind sie in den Bereichen Kontinenz, An- u. Auskleiden sowie Körperpflege.



Mangelernährung in österreichischen Pflegeheimen

Schönherr, S & Lohrmann, C

Ziel: 1. Entwicklung und psychometrische Testung eines Fragebogens zur Erfassung von Wissen bei Pflegepersonen zu Mangelernährung.
2. Erfassung von Wissen und Einstellung von Pflegepersonen zu Mangelernährung
3. Entwicklung und Implementierung eines zielgerichteten Schulungsprogrammes und Re-Erfassung von Wissen und Einstellung von Pflegepersonen zu Mangelernährung.

Methode: Ein Fragebogen zur Erfassung von Wissen wurde systematisch mithilfe internationaler ExpertInnen entwickelt. Die Piloterhebung und psychometrische Testung fand im Oktober 2012 statt. Die Datenerhebung findet im November und Dezember 2012 in 67 österreichischen Pflegeheimen statt. Darauf aufbauend wird ein Schulungsprogramm entwickelt, in 5 Pflegeheimen implementiert und überprüft.

Erwartete Ergebnisse: Diese Studie liefert einen Einblick in Wissen und Einstellung von Pflegepersonen und identifiziert Stärken und Schwächen. Das individuell zugeschnittene Schulungsprogramm, welches auch als e-learning Modul entwickelt wird, kann Wissen und Einstellungen von Pflegepersonen verbessern und somit in weiterer Folge einen Beitrag zur Erhöhung der Qualität der Pflege leisten.

**Institut für Pflegewissenschaft
Medizinische Universität Graz
Billrothgasse 6
8010 Graz**

**www.medunigraz.at/pflegewissenschaft
Tel: 0316/385-72064**